



**Stadt Blaustein  
Alb-Donau-Kreis  
Beratungsvorlage**

**Beratungsgremium:**

**Gemeinderat**

**Sitzung am**

**24.9.2019**

**Vorlagen Nr.**

**90 /2019**

öffentlich  
 nicht-öffentlich

**Amt:**

**Stabstelle kom. Entwicklungspolitik**

**Beratungsgegenstand:**

Nachhaltige Kommunalentwicklung – Handlungskonzept bis 2021

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat nimmt das entwicklungspolitische Handlungskonzept zur Kenntnis und bestätigt den sich daraus ergebenden Aktivitätenkatalog.

**Thomas Kayser  
Bürgermeister**

## I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	ö/ nö	Beschluss	Zustimmung /Ablehnung (einstimmig/ mehrheitlich)
Gemeinderat	20.11.2018	ö	Förderprojekt „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“	Kenntnisnahme
	22.1.2019	ö	Musterresolution „Agenda 2030“	Zustimmung
	26.2.2019	ö	Annahme Förderung Koordination kommunaler Entwicklungspolitik	Zustimmung

## II. Sachvortrag

Die Stadt Blaustein hat für die Teilzeitstelle „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ den Zuschlag für eine Anschlussprojektförderung für zwei Jahre (Mai 2019 bis April 2021) von Engagement Global gGmbH erhalten. Die Förderung erfolgt im Rahmen des *Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms* mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Um einen überschaubaren Zugang zur Strategie der beiden Förderprojekte und den dazugehörigen Maßnahmen zu ermöglichen, wurden die Aktivitäten im ersten Förderzeitraum (Mai 2017 bis April 2019) und die geplanten Aktivitäten im zweiten Förderzeitraum zu einem entwicklungspolitischen Handlungskonzept zusammengeführt, das den Gemeinderäten in der Sitzung vorgestellt wird. Weiterhin soll die visuelle Aufarbeitung der Wiedererkennung und Akzeptanz dienen sowie die Kommunikation nach Innen und Außen sowie den Vergleich mit anderen Städten erleichtern. Das Handlungskonzept könnte außerdem als Grundlage für eine Strategieentwicklung der Stadt Blaustein dienen.

Zusammengefasst beinhaltet das Handlungskonzept folgende Ziele und Maßnahmen für den Projektzeitraum bis 2021:

Projektziel:

„Die Stadt Blaustein leistet ihren Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 und der globalen Entwicklungsziele durch eine intensiviertere und besser sichtbare entwicklungspolitische Arbeit, für die Rahmenbedingungen für ein langfristiges entwicklungspolitisches Engagement auf kommunaler Ebene geschaffen sind.“

	Unterziel	Maßnahmen
1	Strategien und Rahmenbedingungen zur Fortführung des entwicklungspolitischen Engagements sind geschaffen.	- Strukturelle Verankerung des Nachhaltigkeits-Checks, - Erarbeitung von Möglichkeiten zur Weiterführung des entwicklungspolitischen Engagements nach Projektende

2	Die nachhaltige Beschaffung wurde systematisch weiterverfolgt und weitere Warengruppen werden global verantwortlich beschafft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwägungen zur Einführung eines elektronischen Beschaffungskatalogs</li> <li>- Erweiterung der nachhaltig beschafften Produktgruppen</li> </ul>
3	Die entwicklungspolitische Öffentlichkeits-, Informations- und Bildungsarbeit der Kommune ist verstetigt, ausgeweitet und öffentlich sichtbar, insbesondere mit Blick auf die Agenda 2030 und die globalen Entwicklungsziele.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit (z. B. "Impuls der Woche" in den Blausteiner Nachrichten)</li> <li>- Konzeption und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen mit entwicklungspolitischem Bezug (auch z. B. als Teil des Kulturangebots)</li> <li>- Förderung des Globalen Lernens in den Bildungseinrichtungen</li> <li>- Neuauflage fairer Einkaufsführer</li> <li>- Re-Zertifizierung Fairtrade Town</li> </ul>

### III. Finanzierung

Haushaltsstelle	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Ausgaben (Euro)	Überplanmäßig/ außerplanmäßig
				-

Folgekosten (Euro) pro Jahr / bis ....	2019	2019	2019	2019

#### Anmerkungen zur Finanzierung:

Der Beschluss hat keine finanziellen Auswirkungen. Die Finanzierung der Projektstelle und der Maßnahmen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 26.2.2019 dargelegt.

Roswitha McLeod